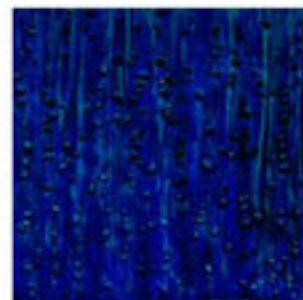
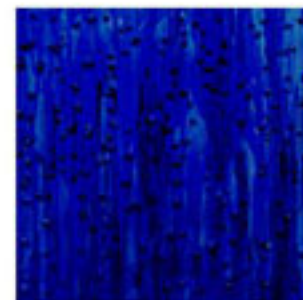
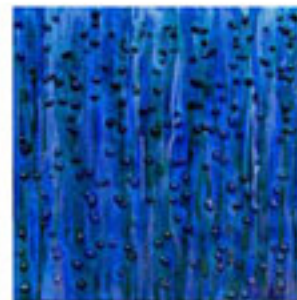
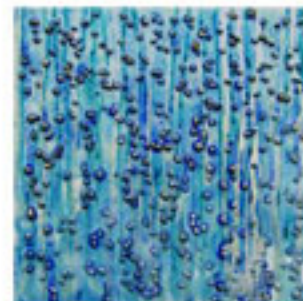
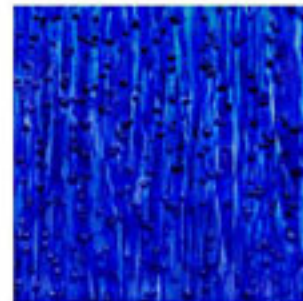
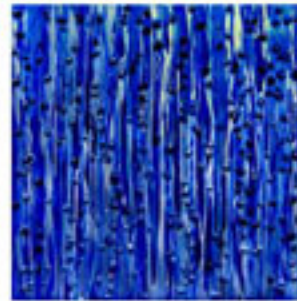
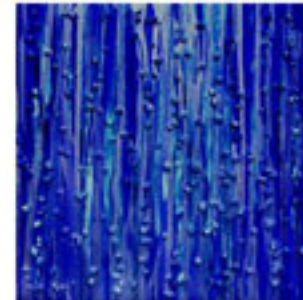
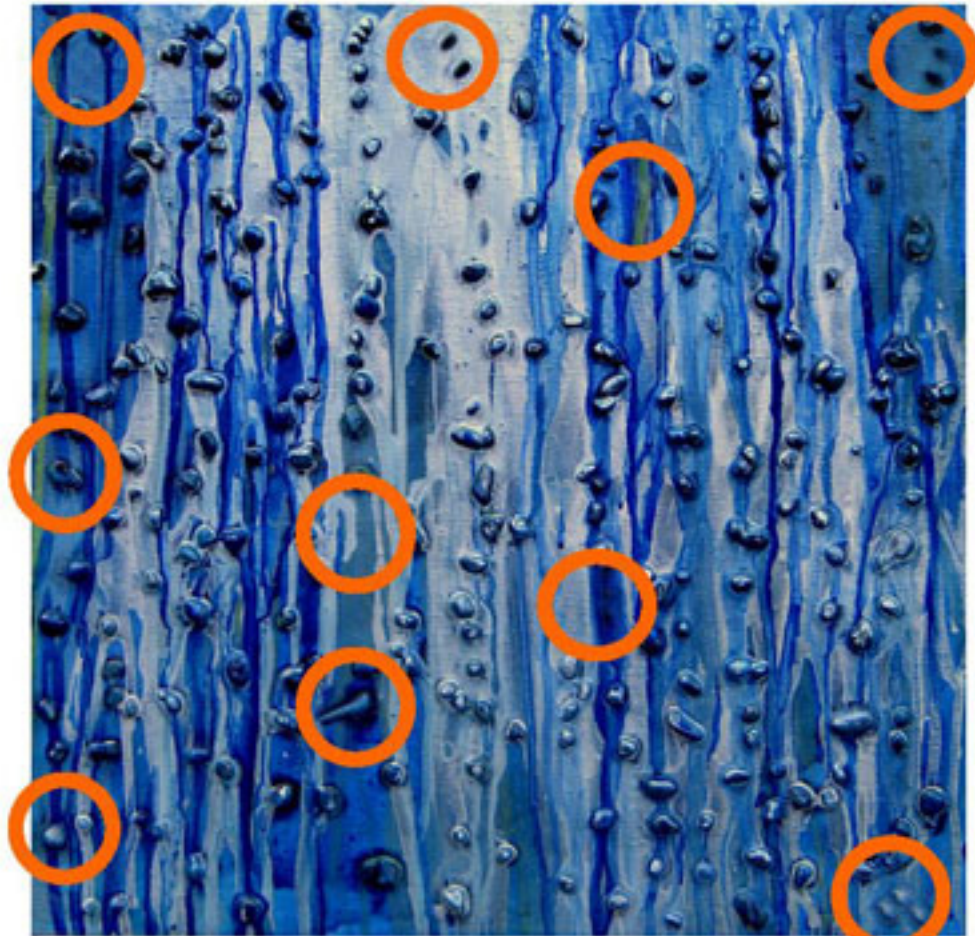


## Original & Fälschung

## Werner Claßen

## „NEUN-Blau“ (2004) 9-teilig aus der Serie „im fluss“



Die 10 Fehler des gefälschten Bildes „NEUN-Blau 9-1“



Werner Claßen wurde 1950 in Kötzting geboren. Er lebt in Pilsting. Seine bevorzugten künstlerischen Ausdrucksweisen sind die gegenstandslose Malerei und Installationen. Seine Werke zeigt er meist im ostbayerischen Raum, darüber hinaus auch u. a. in Österreich, Frankreich und in den USA. - Das Bild aus dem Jahr 2004 trägt den Titel „NEUN-Blau“ (siehe oben rechts). Die Zahl ‚NEUN‘ deutet die Teile des Bildes an, die Farbbezeichnung ‚Blau‘ die vorherrschende Grundfarbe. Insgesamt ist das Werk etwa 150 x 150 cm groß. Zuerst klebte der Künstler Kieselsteine auf neun quadratische Leinwände, um sie dann mit selbst angefertigten Farben in Blautönen zu bemalen. „NEUN-Blau“ ist Teil der Serie „im fluss“. Werner Claßen will damit nicht nur das Fließen des Wassers andeuten, sondern auf alle Vorgänge des täglichen Lebens hinweisen, in denen etwas „im fluss“ ist oder in Bewegung gehalten werden soll.